



Großeinsatz für die Feuerwehr in Übach: Trotz intensiver Bemühungen aller Einsatzkräfte konnte ein 75jähriger Hausbewohner jedoch nur noch tot geborgen werden. Foto: Ralf Röger

Ein Toter und zwei Schwerverletzte bei Wohnungsbrand in Übach

Für 75jährigen kam jede Hilfe zu spät

12.2.98

Übach.

Bei einem Brand in einem Zweifamilienhaus an der Finckenstraße ist am Dienstagabend ein 75 Jahre alter Mann ums Leben gekommen. Zwei weitere Hausbewohner erlitten schwere Rauchvergiftungen.

Das Feuer war in der Erdgeschoßwohnung ausgebrochen, in der der 75jährige gehbehinderte Mann lebte. Seine 47 Jahre alte Tochter und deren 48jähriger Ehemann, die die Wohnung im Obergeschoß des Hauses bewohnen, hatten den Brand gegen 20.30 Uhr entdeckt und Alarm geschlagen.

Bis zum Eintreffen der Feuerwehr hatten die beiden selber versucht, die Flammen zu lö-

schen. Während der 48jährige sich dann noch selbst in Sicherheit bringen konnte, mußte seine Ehefrau von der Feuerwehr aus dem Gebäude herausgeholt werden. Wegen der starken Rauchentwicklung gestaltete sich die Rettungsaktion jedoch äußerst schwierig. Die 47jährige konnte schließlich nur noch unter einer Brandfluchthaube ins Freie gelangen.

31 Feuerwehrleute

Für den 75jährigen kam jedoch jede Hilfe zu spät; er konnte nur noch tot aus seiner Wohnung geborgen werden. Das schwer verletzte Ehepaar wurde mit dem Rettungswagen zum Krankenhaus nach Geilenkirchen ge-

bracht. Die Übach-Palenberger Feuerwehr, die mit sechs Fahrzeugen und 31 Einsatzkräften vor Ort war, ging mit vier Löschtrupps und zwei C-Rohren gegen den Brand vor. Die Feuerwehrleute trugen dabei alle Atemschutzgeräte. Die Löscharbeiten dauerten bis gegen Mitternacht. Zur Versorgung der Brandopfer waren drei Rettungswagen und ein Notarzt zur Unglücksstelle gerufen worden.

Die Brandursache ist noch unklar. Neben den Experten der Kreispolizeibehörde hat ein Brandsachverständiger des Landeskriminalamtes die Ermittlungen aufgenommen. Das Haus ist durch den Brandrauch stark in Mitleidenschaft gezogen worden und erst einmal unbewohnbar.